

Dortmund, 9. Juni 2015

Infoveranstaltungen zum Neubau der Freileitung Kruckel-Garenfeld

- 16. Juni 2015, 17 - 20 Uhr, Friedrich-Harkort-Schule - Städtisches Gymnasium Herdecke, Hengsteyseestraße 40, 58313 Herdecke
- 25. Juni 2015, 17 - 20 Uhr, Kanu-Club Hagen 1953 e.V., Seestraße 2 b, 58089 Hagen

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Amprion-Mitarbeiter beantworten Fragen zu dem Bauvorhaben

Der Dortmunder Stromübertragungsnetzbetreiber Amprion lädt anlässlich des Energiewendeprojektes EnLAG 19 – Neubau der 380-Kilovolt (kV)-Freileitung Kruckel (Dortmund) bis Garenfeld (Hagen) – zu zwei Bürger-Infomärkten ein. Die Infomärkte sind als Tag der offenen Tür gestaltet. Mehrere Ansprechpartner der Amprion GmbH beantworten in persönlichen Gesprächen Fragen der Bürger. Amprion hofft auf eine rege Beteiligung. Projektkommunikator Claas Hammes sagt: „Die für die Energiewende notwendigen Leitungsbauprojekte können nur gelingen, wenn alle betroffenen Interessengruppen von Anbeginn eingebunden werden.“

Antrag auf Planfeststellungsverfahren voraussichtlich im Frühsommer

Die Amprion GmbH wird voraussichtlich im Frühsommer die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für den etwa elf Kilometer langen Teilabschnitt der Höchstspannungsfreileitung Dortmund-Frankfurt zwischen den Umspannanlagen Kruckel und Garenfeld beantragen.

Der Neubau erfolgt in der Trasse der bestehenden 220- und 110-kV-Freileitungen. Diese werden abgebaut, damit die neue Leitung weitestgehend im selben Trassenraum errichtet werden kann. Dadurch wird der Eingriff in Natur und Landschaft minimiert. Die beiden 110-kV-Stromkreise werden auf den neuen 380-kV-Masten mitgeführt. Die 220-kV-Stromkreise werden durch zwei neue 380-kV-Stromkreise ersetzt.

Die Leitungsverbindung von Dortmund nach Frankfurt muss im Abschnitt Dortmund-Kruckel bis Dauersberg – Gesamtlänge etwa 113 Kilometer – neu gebaut werden. Der rheinland-pfälzische Abschnitt befindet sich im Planfeststellungsverfahren. Der Abschnitt von Dauersberg in das Rhein-Main-Gebiet ist bereits in Betrieb.

Die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf für die 380-kV-Freileitungsverbindung Dortmund-Frankfurt sind im Energieleitungsausbaugesetz von 2009 festgeschrieben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Claas Hammes

T +49 231 5849-12937, M +49 172 62 92 689, F +49 231 5849-14188

E-Mail: claas.hammes@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1100